



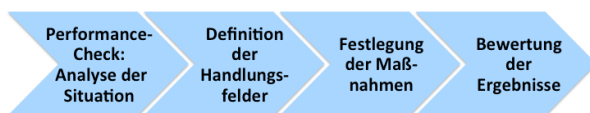
## Performance<sup>+</sup> -

### Turbulenzen im Mittelstand erfolgreich überwinden

Zunehmender Wettbewerb, steigende Kosten oder geänderte Anforderungen der Kunden führen schnell dazu, dass Unternehmen in Turbulenzen geraten. Diese können sich zunächst in Erfolgskrisen äußern, aber auch zu Liquiditätskrisen führen. Voraussetzungen dafür, diese Turbulenzen zu überwinden und das Unternehmen wieder auf Erfolgskurs zu führen, sind Erfahrung, Schnelligkeit und ein konsequentes Vorgehen. Dies alles bieten wir mit Performance<sup>+</sup>.

Mit diesem erfolgreichen Vorgehen gelingt es Unternehmen, die Krisensituation zu überwinden. Kapitalgeber bekommen einen fundierten Überblick über den aktuellen Status des Unternehmens und seine Entwicklung in der Zukunft und haben damit eine fundierte Basis für die Entscheidung über die Bereitstellung oft dringend benötigter Finanzmittel. Geschäftsführer bekommen Klarheit darüber, was zu tun ist, um das Unternehmen wieder auf Erfolgskurs zu führen.

### Die Methode Performance<sup>+</sup> wurde speziell für den Mittelstand entwickelt



- Startpunkt des Vorgehens ist eine zielgerichtete Analyse: Im Rahmen des Performance Check werden die Gründe für die Krise in einem pragmatischen Vorgehen identifiziert.
- Ergebnis der Analysephase sind übersichtliche Portfolios, aus denen die wesentlichen Handlungsfelder für das Unternehmen abgeleitet werden.
- Für die identifizierten Handlungsfelder werden exakte und passgenaue Maßnahmen definiert, die sicherstel-

len, dass das Unternehmen die Turbulenzen überwindet.

- Ergebnis ist der Mittelstandsmonitor, der sowohl Geschäftsführern, Inhabern und Fremdkapitalgebern einen klaren Überblick über die aktuelle Situation, die zu ergreifenden Maßnahmen und die erwartete Entwicklung des Unternehmens gibt.

### Der Performance Check gibt schnell einen umfassenden Überblick

Unser speziell für mittelständische Unternehmen in Turbulenzen entwickeltes Analyseverfahren Performance Check analysiert die rund 200 wesentlichsten Fragestellungen in mehr als 10 Kategorien. Dabei liegt der Fokus auf der Schaffung eines gleichzeitig zeitnahen und auch umfassenden Überblicks über die Ist-Situation des Unternehmens. Schwerpunkt bilden Interviews und Workshops mit dem Management.

Ergebnis ist ein Überblick über die aktuelle Situation des Unternehmens, der im nächsten Schritt in Handlungsportfolios überführt wird.

### Aus Portfolios werden die wesentlichen Handlungsfelder abgeleitet

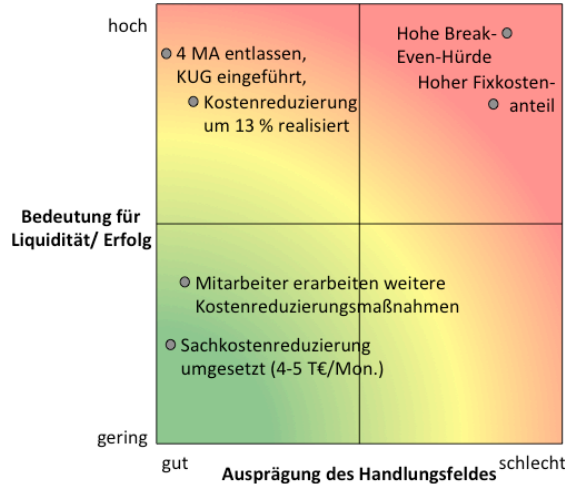
Performance<sup>+</sup> fokussiert zuerst diejenigen Problemfelder mit hohem Handlungsbedarf für eine erfolgreiche Überwindung der Turbulenzen. Diese Handlungsfelder werden durch eine Bewertung der einzelnen Aspekte der Ist-Situation in zwei Dimensionen identifiziert:

- a) die Ausprägung des Handlungsfeldes und
- b) seine Bedeutung für Liquidität und Erfolg.

Ergebnis sind Handlungsportfolios, die einen guten Überblick über die kritischen Handlungsfelder im Unternehmen geben. Die als erfolgskritisch identifizierten Handlungsfelder im roten Bereich werden priorisiert bearbeitet.



Hierdurch werden die Aktivitäten des Unternehmens in die richtige Richtung gelenkt und die Kapazitäten bestmöglich für die Überwindung der Turbulenzen genutzt.



Beispiel für ein Handlungsportfolio

### Zielgerichtete Maßnahmen helfen, die Turbulenzen zu überwinden

Für die erfolgskritischen Handlungsfelder werden geeignete Maßnahmen erarbeitet, die helfen, das Unternehmen wieder auf Erfolgskurs zu führen. Dabei stehen die Personen und Prozesse im Unternehmen im Vordergrund, um eine erfolgreiche Umsetzung der definierten Maßnahmen sicherzustellen.

Im Rahmen von Performance<sup>+</sup> werden die erforderlichen Maßnahmen detailliert beschrieben: Inhalt und Ziel der Maßnahme, ein konkreter Projektplan mit Terminplanung, Verantwortlichkeiten, benötigte Ressourcen und finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen werden gemeinsam mit dem Management erarbeitet.

Ergebnis sind vollständige Maßnahmensteckbriefe für alle definierten Maßnahmen.

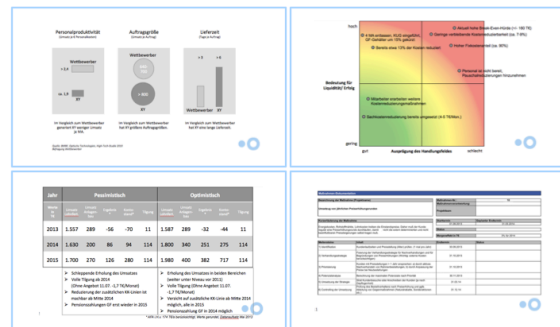
Maßnahmen-Dokumentation			
<b>Bezeichnung der Maßnahme (Projektname)</b>	Umsetzung von jährlichen Preiserhöhungsrunden		<b>Maßnahmen-Nr.</b> 10
			<b>Verantwortung</b> Risters
			<b>Projektteam</b>
<b>Kurzerfäuterung der Maßnahme</b>	Energiekosten, Rohstoffmärkte, Lohnkosten treiben die Einstandspreise. Daher muß der Kunde regulär eine Preiserhöhungsrunde durchlaufen, damit RJ nicht die extern determinierten und nicht beeinflussbaren Preissteigerungen selbst tragen muß.		<b>Starttermin</b> 01.09.2013
			<b>Geplanter Endtermin</b> 31.03.2014
			<b>Status</b>
			<b>Margeneffekt in T€</b> 3 % für 2014
<b>Meilensteine</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Endtermin</b>	<b>Status</b>
1) Identifikation	Kundenlaufzeiten und Preisstellung (Alt)	30.09.2013	
2) Verhandlungsstrategie	Fixierung der Verhandlungsstrategie für Nachverhandlungen und für Begründungen von Kunden mit Preisstellungen > 1 Jahr	31.10.2013	
3) Priorisierung	Kunden mit Preisstellungen > 1 Jahr	31.10.2013	
4) Potenzialanalyse	Berechnung der maximalen Potenziale nach Strat Kundenbesuche oder Anschreiben der Kunden (je nach Gefügtheit)	30.11.2013	
5) Umsetzung der Strategie	Strat Kundenbesuche oder Anschreiben der Kunden (je nach Gefügtheit)	31.03.2014	
6) Controlling der Umsetzung	Prüfung des Bestellverhaltens nach Preiserhöhung und ggfs. Ableitung von	31.12.2014	

Beispiel für einen Maßnahmensteckbrief

### Die Planung in 2 Szenarien ist Kern des Mittelstandsmonitors

Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmenumsetzung umfasst i.d.R. eine Wertespanne. Diese setzt Performance<sup>+</sup> in der Planung anhand von zwei Szenarien um: einer pessimistischen und einer optimistischen Variante für die kommenden drei Geschäftsjahre. Sie beinhalten neben der reinen GuV-Planung eine Liquiditätsplanung sowie eine Planung der wesentlichen Bilanzpositionen. Diese integrierte Planung ist neben dem Maßnahmencontrolling Basis für die zukünftige Berichterstattung. Sie wird stets auf Monatsbasis erstellt und ermöglicht dem Unternehmen eine schnelle Reaktion.

Ergebnis ist der Mittelstandsmonitor, der sowohl der Geschäftsführung als auch Inhabern und Fremdkapitalgebern einen fundierten Überblick über die aktuelle Situation des Unternehmen, die zu ergreifenden Maßnahmen sowie die erwartete Entwicklung gibt.



Beispiel für den Mittelstandsmonitor

### Fazit

Performance<sup>+</sup> fokussiert speziell die Anforderungen mittelständischer Unternehmen. Erfolgstreiber sind speziell entwickelte Workshopformate, die das Management effizient einbinden und eine zeitnahe Analyse und zielgerichtete Erarbeitung von Maßnahmen sicherstellen.

Damit ist Performance<sup>+</sup> eine maßgeschneiderte und strukturierte Methode für den Mittelstand, um Turbulenzen erfolgreich zu überwinden.